

Regeltest C

Januar 2019

Pönitz, 07.01.2019

Hallo Sportfreunde!

Vor euch liegt ein routinemäßiger Regeltest. Dieser soll dazu dienen, euch auf die jährliche Theorie-Prüfung vorzubereiten und auch spezielle Fragestellungen zu vertiefen.

Dieser Regel-Test besteht aus 15 Fragen, die innerhalb von maximal 30 Minuten im Frei-Text-Verfahren zu lösen sind.

Pro Frage sind, wenn nicht anders angegeben, **SPIELFORTSETZUNG (wie / wo) und PERSÖNLICHE STRAFE(N)** anzugeben.

Die Lösungen werden in der Gruppe erarbeitet und darüber hinaus zum Ende des Lehrabends an dem INFO-Board ausgehangen. Des Weiteren wird der Test mit den Lösungen auf der Homepage eingestellt.



Name: _____

Verein: _____

Viel Erfolg!

Frage 1)

Bei einem indirekten Freistoß für die angreifende Mannschaft, der circa 15 Meter vor dem gegnerischen Tor ausgeführt wird, schießt der Angreifer den Ball direkt auf das Tor. Ein Verteidiger wehrt den Ball absichtlich mit der Hand vor der Torlinie ab und kann dadurch ein Torerfolg verhindern. Welche Entscheidungen trifft der SR?

Antwort

Strafstoß, Verwarnung. Eine Torverhinderung liegt nicht vor, da aus einem indirekten Freistoß direkt kein Tor erzielt werden kann.

Frage 2)

Beim Kampf um den Ball gerät ein Angreifer über die Torlinie unmittelbar neben dem Tor ins Aus. Der Abwehrspieler bleibt im Spielfeld. Über die Aktion verärgert, läuft er aber im Anschluss, während der Ball im Mittelfeld gespielt wird, über die Torlinie seitlich des Tores zu dem am Boden liegenden Stürmer und versetzt diesem mit dem Fuß einen Tritt. Entscheidung?

Antwort

Strafstoß, Feldverweis. Begeht ein Spieler ein körperliches Vergehen gegen einen anderen zum Spiel gehörenden Akteur, wird dies mit einem direkten Freistoß auf dem Punkt der Außenlinie bestraft, der dem Verstoß am nächsten ist. Da der Verteidiger sich hier im Bereich des Strafraums befindet, ist der Strafstoß die richtige Entscheidung.

Frage 3) In der 55. Minute ermahnt der SR den Trainer der Gast-Mannschaft persönlich an der Seitenlinie. Währenddessen wechselt der Trainer der Heim-Mannschaft seinen Spieler Nummer 3 gegen den Spieler mit der Nummer 13 aus. Als das Spiel fortgesetzt ist, erkennt der SR plötzlich, wie dieser Spieler im Mittelfeld den Ball spielt. Was unternimmt der SR?

Antwort Direkter Freistoß am „Tatort“. Verwarnung des Spielers. Im Gegensatz zur Situation 7 handelt es sich hier nicht um einen Wechsel in der Halbzeitpause. Also wird die Nummer 13 hier nicht zum Spieler, sondern behält den Status eines Auswechsellpielers. Er betritt damit unerlaubt das Spielfeld und nimmt unzulässig am Spiel teil.

Frage 4) Zur Ausführung eines Anstoßes steht der Spieler einige Meter in der gegnerischen Hälfte und spielt den Ball mit einem langen Pass und im hohen Bogen zurück zu seinem Torwart. Dieser ist davon so überrascht, dass der Ball ins Tor geht. Entscheidung?

Antwort Eckstoß. Aus einem Anstoß kann direkt kein Eigentor erzielt werden. Der Ball wurde jedoch korrekt ins Spiel gebracht, denn dass der Spieler dazu die gegnerische Hälfte betritt, ist mittlerweile erlaubt.

Frage 5) In einem Pokalspiel fällt in der 90. Minute der Ausgleich zum 2:2-Unentschieden. Der SR pfeift direkt nach dem Tor die Partie ab, die nun in die Verlängerung geht. Als der neutrale Assistent zum SR kommt, berichtet er, dass das Tor aus einer eindeutigen Abseitsposition erzielt wurde und der SR das Fahnenzeichen übersehen habe. Wie ist zu entscheiden?

Antwort Das Tor wird annulliert, es bleibt beim 2:1, das Spiel ist zu Ende. Beide Spielführer werden über den Sachverhalt informiert.

Frage 6) Der Masseur der Gast-Mannschaft ist über einen gegnerischen Akteur so verärgert, dass er eine Flasche mit Massage-Öl nach diesem wirft. Er verfehlt ihn jedoch knapp. Entscheidung?

Antwort Direkter Freistoß, dort, wo der Spieler getroffen werden sollte. Zudem wird der Masseur des Innenraums verwiesen. Bei Wurfvergehen von außen nach innen ist immer der Ort des möglichen Kontakts entscheidend. Hierbei ist es egal, gegen welche Person auf dem Spielfeld dies verübt wird

Frage 7) Nach der korrekten Strafstoß-Ausführung prallt der Ball gegen die Latte und von dort zurück auf den Boden. Schütze und Torwart laufen zum Ball. Um zu verhindern, dass der Schütze den Ball erneut spielt, hält der Torwart den Spieler fest. Wie muss der SR nun entscheiden?

Antwort Erneut Strafstoß, Verwarnung. Der Torwart kann nur verwarnet werden, da in dieser Situation keine klare Torchance vorlag. Der Angreifer hätte den Ball gar nicht spielen dürfen, da dieser nicht zuvor von einem anderen Spieler berührt oder gespielt worden war.

Frage 8) In der Halbzeit wechselt der Trainer seinen Spieler Nummer 7 gegen den Spieler Nummer 13 aus. Bevor die zweite Halbzeit beginnt, vergisst er jedoch, dies dem SR mitzuteilen. Nach wenigen Minuten erkennt der SR, wie die Nummer 13 im Mittelfeld den Ball spielt. Entscheidung des SR?

Antwort Weiterspielen (keine unerlaubte Spielteilnahme) und Notieren des Vorfalles im Spielbericht. Seit Beginn dieser Saison ist ein Tausch in der Halbzeitpause, der nicht angezeigt wird, weder verwarnungswürdig, noch zieht er eine Spielstrafe nach sich.

Frage 9) In einem umkämpften Pokalspiel rettet sich die Mannschaft A mit nur noch sieben Spielern in das Elfmeterschießen. Vor dem Elfmeterschießen beleidigt ein Spieler dieser Mannschaft den SR und wird des Feldes verwiesen. Wie muss der SR nun entscheiden?

Antwort Das Spiel wird nicht abgebrochen, sondern das Elfmeterschießen findet statt. Die Mannschaft B muss die Anzahl ihrer Spieler auf die gleiche wie Mannschaft A reduzieren.

Frage 10) Mannschaft A beginnt das Spiel mit acht Spielern inklusive Torwart. Im Verlauf des Spieles muss der SR gegen diese Mannschaft einen Feldverweis verhängen. Zu siebt spielt die Mannschaft weiter. Während des laufenden Spiels humpelt einer der verbliebenen Spieler an die Seitenlinie, verlässt das Feld und wird behandelt. Ob er wieder am Spiel teilnehmen kann, ist zunächst offen. Wie muss sich der SR verhalten?

Antwort Der SR lässt das Spiel zunächst weiterlaufen. In der nächsten Spielunterbrechung fragt er den verletzten Spieler, ob er wieder teilnehmen kann. Wird dies verneint, und die Mannschaft hätte somit nur noch sechs spielbereite Spieler, ist die Begegnung abubrechen.

Frage 11) Der SR sieht, dass bei laufendem Spiel ein ausgewechselter Spieler außerhalb des Spielfelds einen anderen ausgewechselten Spieler anspricht, der ebenfalls außerhalb des Spielfelds steht. Der SR unterbricht deshalb die Begegnung. Welche Entscheidungen trifft er nun?

Antwort Spielfortsetzung mit SR-Ball, wo sich der Ball bei der Spielunterbrechung befand, und Rote Karte für den „Täter“.

Frage 12) Nach einer Abwehr auf der Torlinie gleitet der noch nicht sicher kontrollierte Ball dem Torwart aus den Händen. Anschließend versucht er, am Boden liegend, den Ball unter Kontrolle zu bringen. Dabei hat er bereits eine Hand am Ball und drückt diesen gegen den Pfosten, als ein Angreifer den Ball mit dem Fuß ins Tor schießt, ohne dabei den Torwart zu berühren. Entscheidung?

Antwort Indirekter Freistoß. Sobald der Torwart ein Teil seiner Hand am Ball hat und diesen kontrolliert, darf ein Gegenspieler den Ball nicht mehr spielen. Dieses Vergehen gilt als Gefährliches Spiel. Da der Torwart nicht getroffen wurde, ist daraus kein Verbotenes Spiel geworden. Bei Treffen des Torwartes hätte es sonst einen direkten Freistoß gegeben.

Frage 13) Kurz vor Spielende steht es 1:1-Unentschieden. Mit der letzten Aktion erzielt die Gast-Mannschaft den 2:1-Siegtreffer. Der SR erkennt das Tor an, obwohl der Assistent mit erhobener Fahne wegen Abseits an der Seitenlinie steht. Weil die Zeit abgelaufen ist und der SR das Fahnenzeichen nicht sieht, pfeift er direkt nach dem Torerfolg das Spiel ab. Der Assistent teilt ihm die Abseitsstellung noch auf dem Spielfeld mit. Wie ist zu entscheiden?

Antwort Spielende. Da der SR das Spiel abgepfiffen hat, ist das Spiel mit dem 2:1 beendet. Die Kenntnisnahme des Abseitstors durch den SR erfolgt erst nach dem Abpfiff. Das hat zur Folge, dass dies nicht mehr korrigiert werden kann. Deshalb muss der Assistent unbedingt vor Spielende intervenieren.

Frage 14) Der SR entscheidet auf Freistoß für die Angreifer vor der Strafraumlinie. Als der Abwehrspieler gegen den Freistoß-Pfiff protestiert, kommt der vermeintlich „gefoulte“ Spieler zum, SR und sagt ihm, dass er sich fallen gelassen hat, um einen Freistoß zu provozieren. Entscheidung?

Antwort SR-Ball. Die Verwarnung für die Unsportlichkeit entfällt, da die Unsportlichkeit nicht zum Tragen kommt. Der Spieler hat sich selbst beim SR gemeldet und den Fehler eingeräumt.

Frage 15) Der Kapitän der Heim-Mannschaft ist verärgert über seinen eigenen Auswechselspieler, der sich seiner Meinung nach zu langsam auf die Einwechslung vorbereitet. Während des laufenden Spiels wirft er diesem deshalb vom Spielfeld aus seinen Schienbeinschoner an den Kopf. Wie entscheidet der SR?

Antwort Direkter Freistoß auf der Seitenlinie, Feldverweis des Spielers. Hier ist es völlig unerheblich, gegen wen sich das Vergehen richtet. Jede in irgendeiner Form am Spiel beteiligte Person (niedergeschrieben auf dem Spielbericht) wird gleichbehandelt. Da der „Tatort“ außerhalb ist, wird das Vergehen so gewertet, als ob es auf der Linie stattfand.

ZUSATZ Der SR verweist einen Spielertrainer in der 40. Minute aufgrund einer Beleidigung des Innenraums. Da dieser jedoch Zivilkleidung trägt, hält ihn der Unparteiische nur für einen Trainer und nicht Spieler-Trainer und zeigt ihm folglich beim Verweis auch nicht die Rote Karte. In der Halbzeit will sich dieser Trainer selbst einwechseln, mit der Begründung, dass er nicht die Rote Karte gesehen habe. Wie verhält sich der SR?

Antwort Der SR lässt diese Einwechslung nicht zu. Ein Ausschluss – ganz gleich in welcher Funktion und Präsentation – führt dazu, dass keine weitere Teilnahme am Spiel möglich ist.